

Gliederung

Vorwort	V
1. Grundlagen der Berichterstattung	6
1.1. Grundsatz: Allgemeine Grundsätze der Berichterstattung	7
1.2. Grundsatz: Bestandteile des Jahresabschlusses	8
1.3. Grundsatz: Lageberichterstattung	9
1.4. Grundsatz: Gliederung von Jahresabschlüssen	10
1.5. Grundsatz: Saldierung von Posten	14
1.6. Grundsatz: Berichterstattung über die angewandten Rechnungslegungsmethoden	15
1.7. Grundsatz: Umrechnung von Abschlüssen in fremder Währung	16
1.8. Grundsatz: Konsolidierungskreis	17
1.9. Grundsatz: Erstkonsolidierung	18
1.10. Grundsatz: Konsolidierungsmethoden	20
1.11. Grundsatz: Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungs- methoden	21
1.12. Grundsatz: Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz	23
1.13. Grundsatz: Übergang/Periodengerechter Unternehmenserfolg .	24
1.14. Grundsatz: Übergang/Ausweisänderungen	25
1.15. Grundsatz: Übergang/Vorjahresinformationen	26
2. Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwertes	27
2.1. Grundsatz: Bilanzielle Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwertes als immaterieller Vermögenswert	27
2.2. Grundsatz: Ermittlung der Anschaffungskosten für einen Geschäfts- oder Firmenwert	28
2.3. Grundsatz: Vollständige Aktivierung der Anschaffungskosten .	29
2.4. Grundsatz: Planmäßige Abschreibung	29
2.5. Grundsatz: Außerplanmäßige Abschreibung	30
2.6. Grundsatz: Verbot der Wertaufholung	31
2.7. Grundsatz: Aufwandsverrechnung bei Veräußerung	31
2.8. Grundsatz: Rückwirkende Anwendung	32
2.9. Grundsatz: Bilanzielle Behandlung eines aus der Kapitalkon- solidierung resultierenden negativen Geschäfts- oder Firmenwertes als Abgrenzungsposten	32
2.10. Grundsatz: Ermittlung des negativen Geschäfts- oder Firmenwertes	33

2.11.	Grundsatz: Systematische Auflösung des negativen Geschäfts- oder Firmenwertes	35
2.12.	Grundsatz: Behandlung eines negativen Geschäfts- oder Firmenwertes als Gewinn	35
3.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	37
3.1.	Grundsatz: Ansatz von immateriellen Gütern, die keine Vermögensgegenstände darstellen	38
3.2.	Grundsatz: Der Ansatz von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	41
3.3.	Grundsatz: Zugangsbewertung von entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	44
3.4.	Grundsatz: Folgebewertung von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	47
3.5.	Grundsatz: Ausweis und Anhangsangaben	50
4.	Sachanlagen	51
4.1.	Grundsatz: Abschreibungsursachen	51
4.2.	Grundsatz: Ermittlung des beizulegenden Wertes	53
4.3.	Grundsatz: Abwertungspflichten	54
4.4.	Grundsatz: Gruppenbetrachtung	55
4.5.	Grundsatz: Zuschreibung	55
4.6.	Grundsatz: Angaben im Konzernanhang	56
4.7.	Grundsatz: Ansatz von Festwerten	56
4.8.	Grundsatz: Anpassungserfordernisse eines handelsrechtlichen Konzernabschlusses	57
5.	Vorräte	59
5.1.	Grundsatz: Anschaffungswertprinzip	59
5.2.	Grundsatz: Nicht anerkannte Abschreibungen nach IAS und US-GAAP	60
5.3.	Grundsatz: Beizulegender Wert	61
5.4.	Grundsatz: Wertaufholung	63
5.5.	Grundsatz: Bewertungsvereinfachungsverfahren	63
5.6.	Grundsatz: Angaben im Konzernanhang	64
5.7.	Grundsatz: Anpassungserfordernisse eines handelsrechtlichen Konzernabschlusses	65
6.	Fertigungsaufträge	68
6.1.	Grundsatz: Deckungsgleiche Bilanzierungsgrundsätze nach IAS und US-GAAP	69
6.2.	Grundsatz: Maßgebliche Zielsetzung nach IAS und US-GAAP	69

6.3.	Grundsatz: Gewinnrealisierung nach dem Leistungsfortschritt . . .	70
6.4.	Grundsatz: Ertragsrealisierung in Höhe der Auftragskosten . . .	73
6.5.	Grundsatz: Anwendbarkeit der completed contract method . . .	74
6.6.	Grundsatz: Antizipation drohender Verluste	75
6.7.	Grundsatz: Messung des Leistungsfortschritts	76
6.8.	Grundsatz: Berücksichtigung geänderter Schätzungen	77
6.9.	Grundsatz: Ausweis der Auftragskosten in der Gewinn- und Verlustrechnung	78
6.10.	Grundsatz: Behandlung von Vorleistungen, Teilabrechnungen und erhaltenen Anzahlungen	79
6.11.	Grundsatz: Notwendige Anhangsangaben	80
	Beispiel zur Anwendung der percentage of completion method in Anlehnung an IAS 11	80
7.	Financial Instruments	88
7.1.	Grundsatz: Definition von Financial Instruments	89
7.2.	Grundsatz: Gliederung von Financial Instruments	89
7.3.	Grundsatz: Auslegung des Realisationsprinzips	90
7.4.	Grundsatz: Ausweis von liquiden Mitteln	91
7.5.	Grundsatz: Bewertung von Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	92
7.6.	Grundsatz: Bewertung von kurzfristigen Forderungen	93
7.7.	Grundsatz: Bewertung von langfristigen Forderungen	94
7.8.	Grundsatz: Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren . . .	95
7.9.	Grundsatz: Bilanzierung und Bewertung von Verbindlichkeiten	98
7.10.	Grundsatz: Bilanzierung und Bewertung von alleinstehenden derivativen Finanzinstrumenten	99
7.11.	Grundsatz: Hedge accounting	99
7.12.	Grundsatz: Anhangsangaben	102
8.	Latente Steuern	103
8.1.	Grundsatz: Abgrenzung latenter Steuern nach dem „temporary-Konzept“	103
8.2.	Grundsatz: Goodwill/Badwill aus der Konsolidierung	105
8.3.	Grundsatz: Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen und Verlustvorträge	106
8.4.	Grundsatz: Bewertung bei veränderten Steuersätzen	108
8.5.	Grundsatz: Bewertung bei unterschiedlichen Steuersätzen . . .	109
8.6.	Grundsatz: Keine Diskontierung	110
8.7.	Grundsatz: Bruttoausweis aktiver und passiver latenter Steuern	111
8.8.	Grundsatz: Berichterstattung	112
8.9.	Grundsatz: Dokumentation	114

9. Vorsorge-Rückstellungen	115
9.1. Grundsatz: Kriterien für den Ansatz von Rückstellungen	116
9.2. Grundsatz: Ansatz von Aufwandsrückstellungen	119
9.3. Grundsatz: Bedeutung des Vorsichtsprinzips für die Bewertung	119
9.4. Grundsatz: Unterschiedliche Zeitpunkte der Aufwands- verrechnung	120
9.5. Grundsatz: Berücksichtigung von Preissteigerungen und technischen Entwicklungen	121
9.6. Grundsatz: Abzinsung von Rückstellungen	122
9.7. Grundsatz: Ansammlung von Rückstellungen	123
9.8. Grundsatz: Bewertung zu Voll- vs. Teilkosten	124
9.9. Grundsatz: Berücksichtigung von Erstattungsansprüchen	125
9.10. Grundsatz: Berücksichtigung wertaufhellender Informationen	126
9.11. Grundsatz: Angaben im Zusammenhang mit Rückstellungen	127
10. Pensionsverpflichtungen	129
10.1. Grundsatz: Anwendung versicherungsmathematischer Methoden	129
10.2. Grundsatz: Rechnungsgrundlagen	130
10.3. Grundsatz: Komponenten des Altersversorgungsaufwandes	131
10.4. Grundsatz: Abgrenzung unplanmäßiger Aufwendungen	132
10.5. Grundsatz: Bilanzansatz	134
10.6. Grundsatz: Mindestbilanzansatz	135
10.7. Grundsatz: Abgrenzungsvorbehalt	136
10.8. Grundsatz: Offenlegungspflichten	137
10.9. Grundsatz: Übergangsregelungen bei erstmaliger Anwendung	139
11. Leasing	141
11.1. Grundsatz: Wirtschaftliches Eigentum	142
11.2. Grundsatz: Zuordnungsregeln bei bebauten und unbebauten Grundstücken	144
11.3. Grundsatz: Bilanzierung von Vertragsabschlußkosten	146
11.4. Grundsatz: Gewinnrealisierung bei Sale-and-Leaseback	146
11.5. Grundsatz: Zusätzliche Anhangsangaben beim Leasinggeber	147
11.6. Grundsatz: Zusätzliche Anhangsangaben beim Leasingnehmer	148
11.7. Grundsatz: Übergangsregelung	150
12. Segmentberichterstattung	153
12.1. Grundsatz: Zielsetzung des Segmentberichts und der Segmentabgrenzung	154

12.2.	Grundsatz: Verpflichtung zur Aufstellung eines vollständigen Segmentberichts	155
12.3.	Grundsatz: Konzeption der Segmentberichterstattung	156
12.4.	Grundsatz: Segmentierungsebenen	156
12.5.	Grundsatz: Sektorale Segmentierung	159
12.6.	Grundsatz: Regionale Segmentierung	159
12.7.	Grundsatz: Unterscheidung zwischen primärer und sekundärer Segmentierungsebene	160
12.8.	Grundsatz: Wesentlichkeit des Segments	161
12.9.	Grundsatz: Auszuweisende Informationen auf der primären Segmentierungsebene	163
12.10.	Grundsatz: Auszuweisende Informationen auf der sekundären Segmentierungsebene	166
12.11.	Grundsatz: Verhältnis zwischen disaggregierten und aggregierten Daten	167
12.12.	Grundsatz: Zuordenbarkeit der aggregierten Daten auf einzelne Segmente	168
12.13.	Grundsatz: Überleitung von disaggregierten auf aggregierte Daten	170
12.14.	Grundsatz: Darstellungsform	170
12.15.	Grundsatz: Stetigkeit in den Methoden der Segmentberichterstattung	171
12.16.	Grundsatz: Ort des Ausweises	172
12.17.	Grundsatz: Zusätzliche Informationen zum Segmentbericht	172
	Überblick über Pflichtangaben im Segmentbericht:	174
	Beispiel eines Segmentberichts auf Basis der primären Segmentierungsebene „Produktgruppen“ gemäß IAS 14	176
	Beispiel eines Segmentberichts bezüglich der operativen Segmentierungsebene „Produktionsstandorte“ gemäß FASE	177
	Literaturverzeichnis	178
	A. Standards	178
	B. Allgemeine Literatur	178
	C. Spezialliteratur	178
	Publikationen des Arbeitskreises	
	„Externe Unternehmensrechnung“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.	183